

BEWERBUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- ein Berufsabschluss ...
 - in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Nr. 5, 6 oder 16 SächsGfbWBG oder
 - nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 SächsGfbWBG mit 3-jähriger Ausbildung in Vollzeitform oder
 - nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 SächsGfbWBG mit 2-jähriger Ausbildung in Vollzeitform, wenn die Teilnahme an einem Lehrgang in der Behandlungspflege nachgewiesen wird **und**
- eine Tätigkeit in der Versorgung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (Homepage)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers
- Nachweis einer Tätigkeit in der Versorgung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre
- Impfstatus (Homepage)
- erweitertes Führungszeugnis

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR, Carus Akademie
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

SO FINDEN SIE UNS



Carus Akademie

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Haus 100
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
Telefon: 0351 458-3635
Telefax: 0351 458-5761
Internet: www.uniklinikum-dresden.de/carusakademie
E-Mail: carusakademie@uniklinikum-dresden.de

CarusAkademie



Berufliche Fachweiterbildung

Onkologie



Scan!
↩

STRUKTUR

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, onkologische Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen. Durch die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz können die Teilnehmenden in komplexen beruflichen Situationen ihr Handeln selbständig planen, durchführen und evaluieren. Die Selbstbestimmung und die individuellen Bedürfnisse krebserkrankter Menschen, aller Altersstufen und in den verschiedenen Krankheitsphasen, werden bei der Gestaltung des Pflegeprozesses als handlungsleitend betrachtet. Zudem lernen die Teilnehmer*innen Hilfestellungen und Bewältigungsstrategien im Umgang mit den Betroffenen und deren Angehörigen in dieser besonderen Situation kennen. Begleitend dazu werden Möglichkeiten zur verbesserten Selbstpflege, Zeitmanagement und Stressbewältigung im beruflichen Alltag aufgezeigt.

GRUNDLAGE DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 4. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlicher Anerkennung durchgeführt.

GLIEDERUNG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung gliedert sich in Module und erfordert einen Arbeitsaufwand von mindestens 3080 Stunden:

- 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
- 360 Stunden Selbststudium
- 2000 Stunden praktische Weiterbildung

Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab.

INHALTE

GRUNDSTUFE 250 STUNDEN

Modul 1	<i>Pflegewissenschaft, Pflegepraxis, Pflegeforschung und Erste Hilfe/Reanimation</i>
Modul 2	<i>Gesundheitswissenschaft</i>
Modul 3	<i>Qualitätsmanagement</i>
Modul 4	<i>Sozialwissenschaft</i>
Modul 5	<i>Humanwissenschaft</i>
Modul 6	<i>Betriebswirtschaft und Organisation</i>

AUFBAUSTUFE 470 STUNDEN

Modul 1	<i>Pflegefachwissen</i>
Modul 2	<i>Fachwissenschaft</i>
Modul 3	<i>Spezifische Sozialwissenschaft</i>
Modul 4	<i>Rechtslehre</i>
Modul 5	<i>Praktische Weiterbildung</i>

PRAKTISCHE WEITERBILDUNG 2000 STUNDEN

- konservativer internistischer Fachbereich 600 Stunden
- chirurgischer, gynäkologischer, urologischer Fachbereich 700 Stunden
- radiologischer Fachbereich 500 Stunden
- mindestens ein Wahlbereich, insbesondere kieferchirurgische und neurologische Fachbereiche, Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Bereiche, Hospize sowie Knochenmarktransplantationszentren 200 Stunden

ORGANISATION

KURSLEITUNG

Boscij Scheede
Fachkrankenpfleger für Onkologie
Praxisanleiter
Carus Akademie am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
☎ 0351 458-4657
✉ Boscij.Scheede@uniklinikum-dresden.de

ABLAUF*

Dauer: 2 Jahre
Form: berufsbegleitend, modular
Kurstage: Blockwochen (Grundstufe) und Kurstage in der Regel 14-tägig Dienstag und Mittwoch, zusätzlich 2 Blockwochen

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Bezeichnung:

- Fachpflegeexpertin oder Fachpflegeexperte für Onkologie

* es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen